

Allernädigt privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^{ro} 62. Sonntag, den 31. August 1828.

Verhandlungen der Leipziger ökonomischen Societät.

Dritte Monatsversammlung des Sommerhalbjahrs am 6. August 1828.

Der Herr Direktor eröffnete dieselbe und es hielt nach Verlesung des Protokolls der letzten Sitzung: der Sekretair einen Vortrag „über die Cochenille.“ Als Einleitung wurde eine kurze Geschichte dieses Farbestoffs gegeben, welcher jetzt auch in Spanien und Südfrankreich erzeugt wird, hierauf das Insekt, welches ihn liefert, (*Coccus Cacti* L.) und die Pflanze, auf der Jenes lebt, genauer beschrieben, Verwandlung, Zucht und Einsammlung erörtert, über die im Handel vorkommenden Sorten, welche nur durch die verschiedene Färbungsart des Insekts veranlaßt sind, Erläuterung gegeben, auch die chemische Beschaffenheit, die Gewinnung des Farbestoffs und die technische Anwendung desselben auseinandergesetzt. Zu Erläuterung des Vortrags hatte der Sekretair Gelegenheit, ein Exemplar des *Cactus coccinellifera* L. mit die-

sen Insekten aus dem Garten des Herrn Hofrath D. Reil vorzuzeigen und die Bauart des Cochenilleninsekts in den verschiedenen Geschlechtern und Entwicklungsperioden mit Hilfe des zusammengesetzten Mikroskops zu verdeutlichen, auch einige in den bisherigen Abbildungen sich vorfindende Irrthümer zu berichtigen.

Hierauf theilte der Deputirte d. S. Herr Apotheker Bärwinkel Bemerkungen über das Fortpflanzungsgeschäft der Blutigel, nach kürzlich angestellten Beobachtungen, mit.

Eingegangen waren:

1) ein Denkschreiben des Herrn Medicin.-Rath D. Hoerdt in Stuttgart.

2) ein gleiches von Herrn Polizeisecretair Schneider in Görlitz nebst zwei handschriftlichen Aufsätzen.

3) Fortsetzungen der Journale und Zeitschriften.

Nach halb 6 Uhr wurde die Sitzung aufgehoben.

Redacteur und Verleger D. A. Fesl.

Vom 23. bis zum 29. August sind allhier begraben worden.

S o n n a b e n d.

Ein Mann 67 Jahr, Joh. Christoph Richter, gewesener Stundenrufer, am Mühlgraben.
Eine Frau 59 Jahr, Mstr. Gottfried Benjamin Dünker's, Bürgers und Corduanmachers
geschiedene Ehefrau, am Gottesacker.
Eine Frau 46 Jahr, Joh. Gottfried Thömel's, Handarb. Ehefrau, in der Ritterstraße.

S a n n t a g.

Eine unverheirathete Weibsperson 84 Jahr, Marie Jacobine Friederike Meyerin, Dienstmagd, in der Catharinenstraße.
 Ein Mädchen 28 Wochen, Joh. Gottfried Lauteley's, Bürgers und Markthelfers Tochter, vor dem Thomaspfortchen.

M o n t a g. Niemand.

D i e n s t a g.

Eine Igfr. 57 Jahr, Johanne Christiane Uichtin, Einwohnerin, in der Nicolaistraße.
 Ein Mädchen 17 Wochen, Mstr. Carl Friedrich Müller's, Bürgers und Gürtlers Tochter, in der Gerbergasse.
 Ein todtgeb. Mädchen, Joh. Heinr. Schwabe's, Markthelfers Tochter, in der Petersstraße.
 Ein unzeit. todtgeb. Knabe, Carl Aug. Guldner's, Markthelfers Sohn, am Grimm. Steinw.

M i t t w o c h.

Ein Mann 48 Jahr, Joh. Gottlob Kirst, gewesener Markthelfer, in der Reichsstraße.

D o n n e r s t a g.

Eine Frau 73½ Jahr, Hrn. Joh. Gottfried Hunger's, Bürgers, Gold- und Silberplättners und Spinners, auch Hausbesizers Witwe, in der Johannisgasse.
 Eine unverheirath. Mannsperson 67 Jahr, Hr. Joh. Gottlieb Bräuer, Acad., im Brühl.
 Eine Frau 47½ Jahr, Joh. Christian Voigt's, Hausbesizers Ehefrau, in d. Johannisvorstadt.
 Ein Jungges. 31 Jahr, Joh. Wilhelm Steinkopf, Handlungsdienner, an der Esplanade vor dem Petersthore.

F r e i t a g.

Eine Frau 59 Jahr, Georg Michael Kleinert's, Einw. Ehefrau, am Grimm. Steinwege.
 Eine Frau 49½ Jahr, Hrn. Joh. Gottlob Schmidt's, musikalischen Instrumentenmachers Ehefrau, in der Duergasse.
 Ein Mann 47 Jahr, Joh. Gottlieb Bohmann, Hausmann, in der Catharinenstraße.
 Eine Frau 35½ Jahr, Hrn. Friedrich Traugott Georgi's, Acad., Portrait- und Historienmalers Ehegattin, vor dem Barfußpfortchen.
 Ein Mann 36 Jahr, Joh. Heinrich Richter, Maurergeselle, war am 27. d. M. im Ranstädter Zwinger von einem Baugerüste herabgestürzt, und starb nach Verlauf einer Stunde im Jacobsspital, war wohnhaft in Rodau.
 Ein Mädchen 14 Wochen, Mstr. Georg Heinrich Köddermann's, Bürgers und Schuhmachers Tochter, in der Windmühlengasse.

7 aus der Stadt. 13 aus der Vorstadt. Zusammen 20.

V o m 22. b i s 28. A u g u s t s i n d g e t a u f t:
 14 Knaben. 8 Mädchen. — 22 Kinder.

V e r s t e i g e r u n g.

Von den unterzeichneten Gerichten sollen verschiedene gebrauchte weibliche Kleidungsstücke, Wäsche, auch andere Mobilien und Geräthschaften,

den 5ten September dieses Jahres,

Vormittags von 8 Uhr an, in dem zu Johann Christian Nindels Nachlaß alhier gehörigen Hause öffentlich an die Reißbietenden versteigert werden. Gerichtswegen wird solches, und daß die diesfalligen Verzeichnisse bei den Herrl. Eichstädtischen Gerichten zu Stötteritz, bei den Gräfl. Kleistschen Gerichten zu Volkmarisdorf und in der Postelschen Schenke alhier zur Einsicht aushängen, hiermit bekannt gemacht. Stötteritz, den 22. August 1828.

Herrl. Weißische Gerichte allda.

D. Carl Christian Schmidt, SB.

Verkauf. Drei Schreibpulte, eine eiserne Geldcasse, eine Gewölbetafel und ein Ausseher, sind billig zu verkaufen, Catharinenstraße Nr. 389, beim Hausmann zu erfragen.

Gesuch. Eine perfekte und ordnungsliebende Köchin, ingleichen ein mit guten Zeugnissen versehener Laufbursche, der eine gute Hand schreibt, werden zu Michaeli zu miethen gesucht. Nähere Auskunft ertheilt der Hausmann, Peterstraße Nr. 68.

Lehrlings-Gesuch. Unter annehmblichen Bedingungen können ein, auch zwei gutgearbete Bursche die Tischlerprofession erlernen, bei
S. M. Lange, Tischlermeister, Nikolaisstraße Nr. 556.

Logis-Gesuch. Wer ein Stübchen von 12 bis 16 Thlr., ohne Meubles, für einen ordnungsliebenden Herrn zu vermieten hat, beliebe es unter Adresse A. 2. in der Expedition dieses Blattes anzuzeigen.

Logis-Gesuch. Eine stille Witwe sucht eine kleine Wohnung bei einer anständigen Familie in einer angenehmen Lage hiesiger Stadt oder Vorstadt. Herr Universitäts-Propstei-Gerichtsverwalter Adv. Werner, (Grimma'sche Gasse, Herrn Buchhändler Barth's Haus,) wird die Güte haben, gefällige Anzeigen von denjenigen, die eine solche abzulassen geneigt sind, anzunehmen.

Mietgesuch. Mes-Logis sowohl als auch Wohnungen für Familien, im Preis von 30 bis 120 Thlr., werden von nächste Michaeli zu miethen gesucht, durch das
Central-Commissions-Bureau, im goldnen Anker Nr. 222.

Zu vermieten ist ein Familien-Logis von 2 Stuben und übrigen Zubehör, im Goldhahngäßchen Nr. 552.

Vermiethung. Zwei kleine Familien-Wohnungen sind in Nr. 1011 zu vermieten, durch Adv. Beuthner, wohnhaft im großen Joachimsthale, 2 Treppen.

Zu vermieten ist ein Logis parterre, in der Johannistorstadt Nr. 1425, der Stockengießerei schräg über.

Einladung. Ich beehre mich hiermit den geäußerten Wunsch meiner werthen Freunde und Gönner zu erfüllen, und morgen, Montag, als den 1. September, noch ein Horn-Instrumental-Concert zu veranstalten. Da für alle Bequemlichkeit und gute Bedienung gesorgt ist, um die Zeit so angenehm wie möglich genießen zu können, so hoffe ich auf zahlreichen Zuspruch.
A. Münzner, auf der grünen Schenke.

Einladung. Morgen, Montag, den 1. September, halte ich mein letztes, vollstimmig besetztes

Concert im Walde mit Beleuchtung,

ich werde dabei wieder mit kalten Speisen und guten Getränken, unter welchen letztern mein Möckersches Weiß-, Gersdorfer Lager- und Mannheimer Braumbier, vorzüglich sind.

Zugleich bemerke ich, daß sich seit kurzem in meinem Walde ein paar Wilde eingefunden haben, welche am Eingange des Waldes als Wachen aufgestellt sind.

G. H. Burckhardt, goldne Sonne, Serbergasse.

Einladung. Morgen, Montag, den 1. September, halte ich einen Karpfenschmaus, wozu ich alle meine Gönner und Freunde gehorsamst einlade.
Müller, Wirth in Detsch.

Einladung. Morgen, Montag, den 1. September, Nachmittags 4 Uhr, kommt mein



dießjähriges letztes Fuder Getreide mit dem Erndtekrantz, von meinem Musik-Chor empfangen, herein. Nach Beendigung des Dankfestes ist von einem wohlbesetzten Orchester Concert, und späterhin Tanzmusik.
J. A. Lindner, große Funkenburg.

Einladung. Heute, den 31. August, halte ich ein Ritterstechen und Abends Tanzmusik, wozu ich alle meine geehrten Gönner und Freunde hiermit ergebenst einlade. **A. Sorge.**

Verlaufner Hund. Vor einigen Tagen hat sich ein schwarzer Wasserhund, neunsundländischer Race, mit weißer Brust und einer weißen Vorderpfote, der auf den Namen Mylord hört, verlaufen. Der Besitzer dieses Hundes wird gebeten, ihn gegen eine angemessene Belohnung bei Herrn Schröder, Nikolaistraße Nr. 743, 1 Treppe hoch, zu übergeben. Und es wird hierdurch Jeder vor Ankauf dieses Hundes gewarnt.

* * * Ein Handwerksmann hat einen preussischen Tresorschein von 5 Thlr., am 29. August früh, auf dem Wege von der Burgstraße nach dem rothen Collegium, verloren. Der ehrliche Finder, der ihn Reichstraße, in dem Gewölbe unter Herrn Criminalrichter Deutrichs Hause, bei dem Meubleur Müller abgibt, hat eine angemessene Belohnung zu erwarten.

* * * Herzlicher Dank der löblichen Maurerinnung zu Leipzig, für die liebevolle Begleitung des am 27. August verunglückten Maurergesellen Johann Heinrich Richter. Der Höchste möge Jeden vor solchen Unglück bewahren. **Mockau und Leipzig, den 29. August 1828.**
Die Hinterbliebenen.

Z h o r z e t t e l v o m 30. A u g u s t.

Grimma'sches Thor.		U.	Auf der Berliner Gilpost: Dr. v. Kauffere und Refer. Behrends, v. Berlin, pass. durch, Dr. Candid. d. Theol. Bögelin, a. Zürich, v. Berlin, in Stadt Hamburg	2
Gestern Abend.				
Dr. Partik. Meckenhäuser, a. Zeitz, v. Dresden, im Hute		5		
Dr. Rfm. Schröder, a. Bremen, v. Dresden, im Hotel de Russie		7	Kanstädter Thor.	U.
Vormittag.			Gestern Abend.	
Der Dresdner Post-Packwagen		7	Dr. Schlick, R. Sächs. Kammermusikus, a. Dresden, v. Gotha, b. Amtsverw. Schiller	7
Die Dresdner reitende Post			Dr. Rfm. Bauer, v. hier, v. Frankf. a. M. zur.	7
Dr. Stiftspriester Schniger, aus Innsbruck, von Prag, im grünen Schild		8	Dr. Groß, v. London, im Hotel de Saxe	8
Nachmittag.			Dr. Decon. Dallwitzer, v. Weisensfels, in Stadt Frankfurt a. M.	10
Dr. Partik. Rose, a. England, von Dresden, im Hotel de Saxe		3	Vormittag.	
Halle'sches Thor.		U.	Die Hamburger reitende Post	11
Gestern Abend.			Dr. Domhr. Bar. v. Stechlien, v. Cassel, im Hotel de Baviere	12
Hrn. Rfl. Moll, a. Cupen, u. Haubegen, aus Berfen, im Hotel de Russie		6	Nachmittag.	
Dr. Prof. Weinhold, a. Halle, im H. de Russie		8	Die Frankfurter reitende Post	2
Vormittag.			Hospitalthor.	U.
Auf d. Hamburger Gilpost: Dr. Rfm. Müller, a. London, u. Legat.-Secret. Zealge, a. Hamburg, pass. durch		5	Gestern Abend.	
Die Magdeburger fahrende Post		6	Auf d. Nürnbergger Diligence: Dr. Amts-Reg. Neumann, a. Neukirchen, b. Schwarz, Dr. Stadtschreiber Kaiser, a. Tanna, unbest.	8
Dr. Prof. Wilken, a. Berlin, im deutsch. Hause		11	Dr. Amtm. Schirmer, a. Wittenberg, von Carlsbad, im schwarzen Kreuz	8
Nachmittag.			Vormittag.	
Auf d. Braunschweiger Gilpost: Dr. von Bockelberg, v. Braunschweig, im Hotel de Saxe, Dr. Scherber, v. hier, v. Braunschweig zur., Hr. Wolf, Steidel, Stargardt, Richter und Reichel, v. Braunschweig, pass. durch		1	Auf der Annaberger Post: Dr. Rfm. Glöckner, a. Annaberg, pass. durch	8
			Nachmittag.	
			Dr. Hof-Marschall v. Johnhorst, a. Braunsch., v. Carlsbad, im Hotel de Saxe	1